

Exzellenzausschreibungen EXC 2020 "Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective"

Stud. Hilfskraft (m/w/d) 40 MoStd. befristet auf 2 Jahre
Kennung: EXCTC SHK_Serendipity_2021

Bewerbungsende: 06.09.2021

Ziel des Exzellenzclusters EXC 2020 „Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective“ ist es, die Konzeption von Literatur in globaler Perspektive grundlegend neu zu denken. Mit dem Konzept der „Temporal Communities“ wird dabei untersucht, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei – manchmal über Jahrtausende – komplexe Zeitlichkeiten und Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht. Der Cluster organisiert seine Arbeit in fünf Research Areas: 1. Competing Communities, 2. Travelling Matters, 3. FuturePerfect, 4. Literary Currencies, 5. Building Digital Communities.

Die hier ausgeschriebene Stelle wird in dem in der Research Area 5 des EXC 2020 angesiedelten Forschungsprojekt „Serendipity: Literary Connectivity on Digital Terms“ besetzt. Das Projekt verfolgt zwei Untersuchungsachsen: Es (re-)konstruiert zum einen, welche ‚temporal communities‘ Horace Walpoles Prägung des Begriffs ‚serendipity‘ unterfüttern. Und es fragt auf einer systematischen Ebene danach, wie ‚serendipity‘ als theoretisches Konzept für eine transnational und transtemporal gedachte Literaturgeschichte fruchtbar gemacht werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.temporal-communities.de

Aufgabengebiet:

- Unterstützung der Wissenschaftler/-innen im Projekt „Serendipity: Literary Connectivity on Digital Terms“ bei ihren Forschungsaufgaben (Leitung: Prof. Dr. Anita Traninger):
- Bibliographische Recherche
- Literaturbeschaffung
- Auswertung von Forschungsliteratur
- Datenerfassung in Zotero
- Mitarbeit bei der Konzeption und Realisierung von Metadatenansammlungen
- Mitarbeit bei der Konzeption von Modellierungs- und Visualisierungsansätzen von Temporal Communities am Beispiel von Serendipity

Erwünscht:

- Studium eines literatur- oder kulturwissenschaftlichen Fachs
- Erfahrung im Umgang mit Bibliothekskatalogen, insbesondere auf dem Gebiet Alter Drucke und außereuropäischer Literaturen
- Erfahrung im Umgang mit bibliographischen Daten
- Interesse an Fragen der Digital Humanities und der data-rich literary history (keine Informatik- oder Programmierkenntnisse erforderlich)
- Diskussionsfreude, Interesse an der aktiven inhaltlichen Beteiligung am Projekt
- fachkundige Sprachkenntnisse in Deutsch, Englisch und Französisch (äquivalent zu C1 GER)
- Genauer und zuverlässiger Arbeitsstil

Weitere Informationen erteilt Frau Prof. Dr. Anita Traninger (anita.traninger@fu-berlin.de / -55006).

Weitere Informationen

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der **Kennung** im Format PDF (vorzugsweise als *ein* Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Anita Traninger: ab-traninger@geisteswissenschaften.fu-berlin.de.

Aus gegebenem Anlass und für die Zeit des Präsenznotbetriebes der Freien Universität Berlin bitten wir Sie, sich elektronisch per E-Mail zu bewerben. Die Bearbeitung einer postalischen Bewerbung kann nicht sichergestellt werden.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber/in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Stellenausschreibung vom: 15.08.2021

SCHLAGWÖRTER

[Exzellenzausschreibungen](#)
